

Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH)

Michael Steinberg

Beratender Ingenieur

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Michael Steinberg

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten
Erich Kästner Platz 1

03046 Cottbus

Cottbus, den 12. 11. 2019

Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung an die Stadtverwaltung

Antrag A- 014 / 19 der AfD vom 08.04.2019 beschlossen am 24.04.2019
(Verhandlungen mit dem Fördermittelgeber über Aufhebung der Fördermittelbindung für
Abrissgebiete in Cottbus)

Sehr geehrte Damen und Herren,

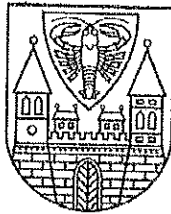
ich möchte gern den Bearbeitungsstand dieses Antrages wissen.

Mit freundlichen Grüßen



Steinberg

Stadtverordnetenversammlung
Cottbus / Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.:

014/19

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktion AfD

Antragsdatum:

08. April 2019

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathauspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	17.04.2019
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	24.04.2019
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Verhandlungen mit dem Fördermittelgeber über Aufhebung der Fördermittelbindung für Abrissgebiete in Cottbus

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Mit der dritten Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes eröffnen sich für den Ortsteil Schmellwitz städtebaulich neue Perspektiven.

In den vergangenen Jahren seit 2006 wurden in dem Stadtteil Schmellwitz tausende Wohnungen in DDR-Fertigteil-Wohnblöcken abgerissen (Stadtumbau Ost). Aus der anliegenden Karte ist ersichtlich es sind erhebliche Flächen. Die Flächen gehören größtenteils der GWC und sind medientechnisch sehr gut erschlossen (Trinkwasser, Abwasser, Straßen, Elektroenergie).

Diese Flächen würden sich deshalb als neue Standorte für Wohnbebauung hervorragend eignen.

Der Abriss wurde mehrheitlich mit Fördermitteln der Landesregierung in Potsdam finanziert. In diesen Fördermittelbescheiden sind unterschiedliche Bindefristen festgeschrieben, in denen die Flächen nicht wieder mit Wohnbebauung bebaut werden dürfen, Ansonsten müssten die Fördermittel zurückgezahlt werden.

Der Bauboom hat nun auch den Cottbuser Norden erreicht (Bebauungsplan „Märkische Siedlung“). Um die weitere Zersiedelung der Landschaft und der möglichen Abholzung weiterer Waldflächen entgegen zu wirken, sollten diese Flächen in nächster Zeit wieder bebaut werden.

Mit der Bebauung dieser Flächen würden auch weitere Schandflecke aus Cottbus-Schmellwitz verschwinden.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der Ja-Stimmen:

Anzahl der Nein-Stimmen:

Anzahl der Stimmenthaltungen